

# Einladung.

Nächsten 2. Osterfeiertag wird auf meinem Saale öffentliche Tanzmusik gehalten, wozu ich höflichst einlade.

Schankwirth **Pettchow.**

Einladung. Nächsten zweiten Osterfeiertag wird im Küchenhause öffentliche

# Tanzmusik

gehalten und zu solcher höflichst eingeladen von **Bogelsang.**

# Anzeige.

Daß ich nunmehr wieder Vorhemdchen, Manschetten, Halskragen u. s. w. in Vorrath habe, zeige ich dem geehrten Publikum ergebenst an.

Berehel. **Merge**, wohnhaft in Hrn. Kaufmann **Polster's** Hause, am Markte.

Anzeige. Eine Auswahl ächtfarbige Cattune, à Elle 2½ Ngr., werden ausverkauft von **Friedrich Uhlig**, No. 344, auf dem Steinwege.

Verlust. Ein Almosenzeichen, Nr. 135, ist am vergangenen Freitag auf dem Steinwege verloren worden. Der ehrliche Finder wird ersucht, solches in der Expedition d. Bl. abzugeben.

# Bekanntmachung.

Der Agent der Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha, Herr **A. R. Lembcke** alhier, hat der unterzeichneten Königl. Amtshauptmannschaft 2 Feuerlöschwerkzeuge (Feuerpatschen genannt), bestehend aus

- 1) einer 5 — 6 Ellen langen Stange mit Leinwandbüschel und
- 2) einem in Leinwand gebundenen Ruthehbesen

überreicht, um auf deren Anschaffung beim Publikum in geeigneter Weise hinzuwirken. Wenn nun diese Patschen nach dem Gutachten des Herrn Brandversicherungs-Inspektor **Schä** alhier in kleinen Haushaltungen allerdings nützlich und den in hiesiger Gegend üblichen Löschwischen vorzuziehen, oder, was die letzteren anlangt, denselben wenigstens gleich zu stellen sind, indem man mit solchen dem Feuer beim Ausbrennen von Zimmern und Dessen, namentlich auch russischer Dessen, zweckmäßig entgegen arbeiten kann, so nimmt die Amtshauptmannschaft nicht Anstand, das Publikum auf diese Patschen aufmerksam zu machen und bemerkt, daß der Anschaffungspreis im Einzelnen ohngefähr — 13 Ngr. — für erstere und — 8 Ngr. — für letztere sein wird, so wie das Herr **Lembcke** sich erboten hat, dafern viele derartige Werkzeuge begehrt werden sollten, solche anzuschaffen, wo sie sodann gewiß noch billiger zu erlangen sein werden.

**Chefnitz**, den 31. März 1846.

Königliche Amtshauptmannschaft.  
**Brückner.**

Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von **C. G. Rothberg** in Frankenberg.

# Hopweiner Getreidepreis

am 7. April 1846.

Weizen 5 Ngr.	22	—	25
Roggen 3 Ngr.	20	—	25
Gerste 2 Ngr.	20	—	25
Hafer 1 Ngr.	28	—	32

Leisnig, den 5. April. Weizen 5 Ehlr. 10 Ngr. — 5. 27, Roggen Anfangs 3 Ehlr. 20 Ngr. — 3. 27, später 3. 10—20, Gerste 2 Ehlr. 20—22, Ngr., gute Waare hingegen 2. 27, Hafer 1 Ehlr. 18 Ngr. — 1. 25, Hirse und Heidemehl, wovon auch eine kleine Quantität zum Verkauf ausgestellt war, wurde erstere pr. Schfl. mit 8½ Ehlr. und letzteres mit 4½ Ehlr. verkauft. Erbsen 3½—3¾ Ehlr., Wicken 2½ Ehlr. Kleesaamen wie im vorigen Bericht.

# Brod- und Semmelstare in Frankenberg.

2 A. ordinair hausback. Roggenbrod	1 Ngr.	5	—
4 = desgleichen	3	—	—
6 = desgleichen	4	—	5
2 = feineres hausback. Roggenbrod	1	—	8
4 = desgleichen	3	—	6
6 = desgleichen	5	—	4
— 6½ Stollen oder Weißbrod	—	—	3
— 20 = Semmel	1	—	2

Das morgende Sonntagsbacken erhalten **Mstr. Winkler jun.** und **Mstr. Nielus.**

**F**

**N**

Jeden Ngr. 5 Anzeigen aufgenor

Bei mit be unter werden Fra

Dr gesicher Straß Jede und Fra

Kin

soll da de, ge versteig Kau Rathh Fra

na Pl